

Bericht über den  
**I. KONGRESS KRITISCHE  
PSYCHOLOGIE IN MARBURG**  
vom 13. bis 15. Mai 1977

Herausgegeben im Auftrag des Bundes  
demokratischer Wissenschaftler und des  
Allgemeinen Studentenausschusses Marburg  
von Klaus Holzkamp und Karl-Heinz Braun

Band II: *Diskussion*

**Pahl-Rugenstein Verlag**

# Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber 17

## ERSTER TEIL

Theoretische und methodische  
Einzelfragen 21

A. Verhalten, Interaktion, Tätigkeit –  
Zur Bedeutung des Tätigkeitsbegriffs in den  
Sozialwissenschaften 23

1. Interaktion und Selbstbewußtsein im Konzept der gegen-  
ständlichen Tätigkeit  
*Klaus Ottomeyer* 23

2. »Praxis« und »gegenständliche Tätigkeit« – Zur Problematik  
der wechselseitigen theoretischen Fundierung der Sozialwis-  
senschaften (Kurzfassung)  
*Ulrich Garling* 39

3. Diskussionsprotokoll  
(Diskussionsleitung: *Frigga Haug*;  
Referenten: *Ulrich Garling und Klaus Ottomeyer*) 41

B. Kritisch-psychologische Grundlagen der  
Handlungstheorie 46  
(Organisation: *Michael Stadler*)

1. Übersicht  
*Michael Stadler* 46

2. Kurzer Abriß der polnischen Tätigkeitspsychologie  
*Wolfgang Wehrstedt* 49

3. Galperins Handlungstheorie und ihre Anwendung in der  
Pädagogik  
*Dieter Kleiber* 54

4. Experimentelle Untersuchung der Handlungsregulation in Kooperationsituationen <i>Michael Stadler, Peter Schwab und Theo Wehner</i>	61
5. Literaturverzeichnis	68

## C. Das Verhältnis zwischen kognitiven und emotionalen Prozessen 71

1. Die Übereinstimmung/Diskrepanz zwischen individuellen und gesellschaftlichen Zielen als Bestimmungsmoment der Vermittlung zwischen kognitiven und emotionalen Prozessen <i>Ute Holzkamp-Osterkamp</i>	72
2. Emotionale und kognitive Aspekte kindlicher Entwicklung. Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten aus einem Sonderverhältnis <i>Dieter Baumann</i>	89
3. Diskussionsprotokoll (Zusammenfassung) <i>Dieter Baumann und Ute Holzkamp-Osterkamp</i>	97

## D. Sprache und sprachliche Bedeutung in der Perspektive der Kritischen Psychologie 101

1. Bedeutung als Bindeglied zwischen Bewußtsein und Praxis <i>Manfred Geier, Antje Hasse, Gisbert Keseling, Ulrich Schmitz</i>	101
2. Diskussionsprotokoll (Kurzfassung)	114

## E. Kritik der genetischen Erkenntnistheorie Piagets unter kritisch-psychologischem Aspekt 116

1. Diskussionspunkte und Thesen <i>Eckart Leiser</i>	116
2. Diskussionsprotokoll (nach Tonband) <i>Barbara Grüter, Eckart Leiser und Teilnehmer aus dem Auditorium</i>	117
3. Problemprotokoll zur Diskussion <i>Barbara Grüter</i>	134

## F. Wissenschaftlicher Gehalt und gesellschaftliche Funktion des Intelligenz-Konzeptes in der bürgerlichen Psychologie 139

1. Gibt es einen Intelligenzbegriff in der Aneignungstheorie?  
*Rainer Seidel, Gisela Ulmann* 139
2. Vom Biologischen und Gesellschaftlichen im Menschenwesen  
*Walter Hollitscher* 155
3. Diskussionsprotokoll (Kurzfassung) 160

## G. Zur Problematik der Methoden empirischer Forschung in der Kritischen Psychologie 162

1. Einige Bemerkungen zu methodologischen Problemen der empirischen Forschung im pädagogisch-therapeutischen Prozeß  
*Albrecht Schmiedel* 162
2. Methodologische Überlegungen zur Handlungsforschung  
*Ulrike Maschewsky-Schneider* 166
3. Statt eines Protokolls: Versuch einer inhaltlichen Integration der Diskussionsbeiträge durch die Vorbereitungsgruppe  
(*Zusammenfassung: Eckhard Dietz*) 171

## ZWEITER TEIL

### Pädagogische und therapeutische Praxis

179

#### A. Spezielle Probleme der pädagogisch-therapeutischen Arbeit im Vorschul- und Schulbereich (Diskussionsprotokoll)

*Projektkollektiv*

181

#### B. Kritisch-psychologisch fundierte Therapie mit Kindern und Jugendlichen: Bewußtseinsentwicklung und Veränderung der familialen Beziehungen im therapeutischen Prozeß

185

##### 1. Einleitung

*Ole Dreier und Manfred Kappeler*

185

##### 2. Diskussionsprotokoll (Auszüge nach Tonband)

*(Zusammenfassung: Manfred Kappeler)*

192

##### 3. Darstellung einiger Seiten eines konkreten Falles

*Ole Dreier*

206

##### 4. Diskussionsprotokoll (Fortsetzung)

218

#### C. Kritische Psychologie als Kritik »privater« Kleinkinderziehung

*Rüdiger Koch und Georg Rocholl*

331

## D. Gesprächspsychotherapie und Handlungstheorie

(Organisation: Karin Suckert-Wegert und Barbara Zoeke) 246

### 1. Gesprächspsychotherapeutische Interventionen unter handlungstheoretischen Aspekten

*Leo Dohmen, Dieter Nattkemper, Christa Schoppe, Karin Suckert-Wegert, Manfred Tetzlaff, Barbara Zoeke* 246

### 2. Prozeßanalyse von Sprechhandlungen in der Gesprächspsychotherapie: Eine Anwendung der Handlungstheorie im Rahmen einer empirischen Untersuchung

*Jürgen Elsinghorst und Norbert Wieland* 274

## E. Möglichkeiten demokratischer Berufspraxis in der Gemeinschaftspraxis

*Gisela v. Nuland, Heinz Offe, Susanne Offe* 283

1. Thesen und Bericht der Projektgruppen 283

2. Diskussionsergebnisse 284

## F. Berufsberatung und Persönlichkeitsentwicklung 288

### I. Empirische Untersuchungen über Widersprüche beim Übergang von der Schule zum Beruf

*Carsten Bendixen, Allan Holmgren, Jörgen F. Olsen, Niels Svendsen* 288

1. Pädagogische Methode und Strategie 288

2. Eine allgemeine Bestimmung der Züge des Jugendalters unter spätkapitalistischen Lebensbedingungen. Vier besondere Ausprägungen der Schülerindividualitätsform 295

3. Analyse von vier Schülern und deren Beziehungen zu Schüler-Individualitätsformausprägungen 307

4. Zusammenfassung und Literatur 313

II. Beratung und Therapie von Jugendlichen über die Vermittlung arbeits- und berufsbezogener Entwicklungsperspektiven <i>Uwe Gluntz und Klaus Stern</i>	315
1. Referat	315
2. Problemprotokoll zur Diskussion	326

## DRITTER TEIL

### Grundlagen und Bedeutung für andere Wissenschaftsdisziplinen; Arbeit und Arbeiter im Kapitalismus

333

#### A. Das Verhältnis zwischen allgemeiner Persönlichkeitstheorie im wissenschaftlichen Sozialismus und psychologischer Persönlichkeitstheorie

333

1. Zur Entwicklungslogik von Persönlichkeiten <i>Peter Sagawe</i>	333
2. Soziologie der Persönlichkeit. Zum Problem der Einzigartigkeit und der gesellschaftlichen Determiniertheit der Menschen <i>Inge Dormagen-Kreutzenbeck</i>	338
3. Diskussion auf dem Podium unter Einbeziehung des Auditoriums (Tonbandprotokoll) <i>Inge Dormagen-Kreutzenbeck, Wolfgang Fritz Haug, Wolfgang Jantzen, Peter Sagawe, Teilnehmer aus dem Plenum (Dokumentation: W. Jantzen)</i>	343

**B. Psychologische und anthropologische Auffassungen vom Menschen im Zusammenhang mit der historischen Durchsetzung bürgerlicher Sozialisationsformen** 365

1. Bemerkungen zu Kants Anthropologie und physischer Geographie  
*Joachim Moebus* 365

2. Psychologische Auffassungen vom Menschen im Zusammenhang mit der historischen Durchsetzung bürgerlicher Sozialisationsformen  
*Siegfried Jaeger* 381

3. Diskussionsprotokoll (Kurzfassung) 393

**C. Politische Psychologie als Aufgabe der Kritischen Psychologie** 394

1. Probleme politischer Psychologie – Politische Psychologie als Problem  
*Reinhard Kühnl* 394

2. Die kämpferischen Persönlichkeiten als Paradigma des politischen Individuums  
*Heiko Asseln, Karl-Heinz Braun* 404

3. Zur theoretischen und empirischen Analyse des »Staatsbewußtseins« der Arbeiter  
*Frank Deppe* 420

**D. Probleme eines materialistischen Rechtsbegriffs und die Bedeutung der Kritischen Psychologie für die Rechtstheorie** 434

1. Zur Bedeutung des Willens zum Recht. Thesen zum Verhältnis von Rechtstheorie und Kritischer Psychologie  
*Peter Römer* 434



2. Die Bedeutung der Kritischen Psychologie für die materialistische Rechtstheorie <i>Heinz Wagner</i>	443
E. Die Fruchtbarkeit kritisch-psychologischer Ansätze für die Theorie der Massenkommunikation	449
1. Thesen <i>Horst Holzer</i>	449
2. Referat <i>Burkhard Hoffmann</i>	452
3. Problemprotokoll zur Diskussion <i>(Referenten: Ekkehardt Jürgens und Boris Salomon)</i>	473
F. Kritische Psychologie und Arbeit (Projekt »Automation und Qualifikation« des Psychologischen Instituts der FU Westberlin)	477
1. Referat <i>Frigga Haug, Christof Ohm und Thomas Waldhubel</i>	477
2. Diskussionsprotokoll <i>(Referenten: F. Haug, Ch. Ohm und Th. Waldhubel)</i>	495

## VIERTER TEIL

### Kritische Psychologie in der Kontro- verse (Podiumsdiskussionen)

511

#### A. »Humanismus«: Bürgerlicher Begriff oder wissenschaftliche Grundkonzeption des Marxismus?

*Dietmar Kamper, Hans Heinz Holz* 513

1. Mensch – Humanismus – Anthropologie. – Zitate und  
Thesen zur gesellschaftlichen Funktion abstrakter Grundbe-  
griffe

*Dietmar Kamper* 513

2. Diskussionsbeitrag

*Hans Heinz Holz* 518

#### B. Sind psychoanalytische Kategorien der Subjektivität und Interaktion mit dem historischen Materialismus vereinbar?

*Walter Gerhardt, Alfred Lorenzer, Erich Wulff* 524

1. Referat

*Walter Gerhardt* 524

2. Diskussionsbemerkung

*Erich Wulff* 532

3. Mitteilung von Alfred Lorenzer

536

4. Diskussionsprotokoll (Zusammenfassung)

*Wolfgang Fritz Haug, Alfred Lorenzer, Erich Wulff, Walter  
Gerhardt, Klaus Ottomeyer (Referent: W. Gerhardt)* 537

## C. Reichweite und Relevanz der Wissenschaftstheorie für die Einzelwissenschaften: Analytische Philosophie vs. Marxismus

<i>Theo Herrmann, Herbert Keuth, Helmut Spinner, Michael Jäger, Friedrich Tomberg</i>	543
1. Beitrag zur Diskussionsvorbereitung <i>Theo Herrmann</i>	543
2. Über die Bedeutung der Wissenschaftslehre für die Einzelwissenschaften <i>Herbert Keuth</i>	548
3. Thesen zum Thema Reichweite und Relevanz der Wissenschaftstheorie für die Einzelwissenschaften – Analytische Philosophie versus Marxismus <i>Helmut F. Spinner</i>	554
4. Thesen zur Diskussion <i>Michael Jäger</i>	584
5. Thesen zur Diskussion <i>Friedrich Tomberg</i>	587
6. Diskussionsprotokoll (nach Tonband) (Protokollant: <i>Michael Jäger</i> )	592

## D. Perspektiven demokratischer Berufspraxis für Psychologen in der bürgerlichen Gesellschaft?

<i>Rainer Maikowski, Peter Mattes, Gerhart Rott, Frigga Haug, Eckhard Hömberg, Horst Holzer. (Tonbandprotokolle: Frigga Haug)</i>	602
1. Vorbemerkung (nach Tonband) <i>Peter Mattes</i>	602

2. Schwierigkeiten der Konstitution einer marxistisch begründeten Berufspraxis oder Kann die Kritische Psychologie eine kritische psychologische Berufspraxis hervorbringen? <i>Rainer Maikowski, Peter Mattes, Gerhart Rott</i>	605
3. Thesen zur Diskussion <i>Horst Holzer</i>	615
4. Entwicklung der Wissenschaft und demokratische Berufspraxis des Psychologen <i>Eckhard Hömberg</i>	618
5. Diskussionsprotokoll (nach Tonband) <i>(Beiträge von Frigga Haug, Peter Mattes, Rainer Maikowski, einem Teilnehmer aus dem Auditorium und Horst Holzer)</i>	624